

Ressort: Reisen

Bahn verteidigt Einstellung des Fernverkehrs bei Orkan

Berlin, 21.01.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach den massiven Auswirkungen des Orkans "Friederike" verteidigt die Deutsche Bahn die Einstellung des Fernverkehrs wegen des Unwetters. "Die Entscheidung, die Sicherheit unserer Fahrgäste und Mitarbeiter über alles zu stellen, war richtig", sagte Berthold Huber, DB-Vorstand Personenverkehr, der "Bild am Sonntag".

"In weiten Teilen Deutschlands waren weder Flug-, Auto- noch Bahnverkehr möglich. Ich danke auch unseren Kunden für ihr Verständnis und ihre Geduld trotz massiver Verspätungen und Zugausfälle." Der Fahrgastverband Pro Bahn hat den sturmbedingten bundesweiten Stopp des Fernverkehrs als "übertrieben" kritisiert. Die Bahn hatte rund 200 Züge von Donnerstagnachmittag bis Freitag nicht mehr fahren lassen. Am Samstag Nachmittag ging die Bahn im Fernverkehr wieder in den Regelbetrieb über, so ein Bahn-Sprecher.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100941/bahn-verteidigt-einstellung-des-fernverkehrs-bei-orkan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619